

Erfüllung im Beruf?

Beitrag von „Nuffi“ vom 5. Mai 2010 07:44

Zitat

Original von gingergirl

...alleinerziehend wäre und 4 Kinder hätte - eine Aufgabe, die eigentlich schon für sich Herausforderung genug ist. Respekt!

Das würde ich aber auch sagen! Ich ziehe meinen Hut vor dir, caliope!

Ich bin wieder arbeiten gegangen, als beide Kinder ca. ein halbes Jahr waren. Mir hat die Schule irgendwie gefehlt. Ich habe aber nur wenige Stunden gearbeitet, so dass ich die Schule als Abwechslung hatte und trotzdem in meiner Mutterrolle aufgehen konnte. Aber seit einem halben Jahr ca. merke ich auch, dass ich gut ohne die Schule leben könnte. Ich mache zur Zeit nur 8 Stunden, muss aber, da die Elternzeit abläuft, ab kommendem Schuljahr wieder eine halbe Stelle machen und ich muss ehrlich sagen: mir graut davor! Ich bekomme jetzt alles total gut auf die Reihe, kann mich um die Kinder kümmern, den Unterricht packe ich auch und der Haushalt wird auch einigermaßen fertig. Ich hoffe nur, dass das Aufstocken nicht allzu stressig wird... *augenroll*

Das ist auch meine Reihenfolge: zuerst kommen meine Kinder, dann der Beruf. So ganz ohne Beruf möchte ich nicht sein, aber Vollzeit-Lehrerin und die Kinder "nebenher" laufen lassen - das könnte ich nicht!